

## Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, 09.01.2019, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

bis TOP 6

### Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Peter Sommer

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Johannes-Jürgen Laub

### Mitglieder

Herr Harald Baumann

Herr Heinrich Bremer

Herr Thomas Iseke

Herr Willi Ostermann

Herr Matthias Rabe

Frau Magdalena Rozanska

Herr Heinz Günter Sala

Herr Jürgen Schart

Herr Steffen Schlakat

Frau Anja Sternbeck

Frau Melanie Stoy

Herr Volker vom Hofe

Herr Dietrich von Dessien

### Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Lea-Mara Sommer

Herr Thomas Stolte

### Gäste

Herr Uwe Hemens

Wirtschaftsförderung

### Verwaltungsangehörige/r

Frau Isa Wedemeyer

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

### Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Zuhörer, davon 2 Vertreter der Presse

Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr

Sitzungsende: 19:41 Uhr

## Tagesordnung

**Vorlage Nr.**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.12.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Sitzungstermine 2019 **2018/312**
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Amtsverzicht Ortsbürgermeister (siehe Anlage)
6. Neuwahl Ortsbürgermeister und ggf. Neuwahl Stellvertreter
7. Neufassung des Nutzungsvertrages mit dem Zweckverband vhs Hannover Land über die Räumlichkeiten im VZL **2018/330**
8. Aktion "Unsere Stadt soll schöner werden"
9. Feuerwehrgerätehaus
10. Initiativantrag zum Ausbau des WLAN-Netzes
11. Bezuschussung des WLAN-Netzes aus Ortsratsmitteln
12. Antrag der Leinegarde auf Zuschuss
13. Beschaffung von Motivtassen
14. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
15. Anfragen
- 15.1. LINGA-Förderung
- 15.2. Parkplatz ZOB

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 9 (Feuerwehrgerätehaus) und 12 (Antrag der Leinegarde auf Zuschuss) werden einvernehmlich abgesetzt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.12.2018**

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 14 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.12.2018 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Frau Wedemeyer gibt folgende Stellungnahme der Verwaltung bekannt:

Anfrage in der Sitzung vom 05.12.2018:

Herr Richter erklärt, dass das städtische Grundstück Wunstorfer Str. / Lindenstraße nach und nach zur Parkfläche werde und erkundigt sich, ob hier ein Parkraumbewirtschaftungskonzept vorhanden sei.

Stellungnahme:

Das ehemalige Tankstellengrundstück Wunstorfer Straße 3 (zwischen der Wunstorfer Straße und der Lindenstraße) wurde bereits zweimal vom Fachdienst Immobilien mit Ketten aus Verkehrssicherungsgründen verschlossen. Unabhängig davon wurde das Grundstück befristet dem Eigentümer des Grundstückes Wunstorfer Straße 1 für die Durchführung von Bauarbeiten zur Verfügung gestellt. Eine Bewirtschaftung als öffentlicher Parkplatz ist nicht vorgesehen.

**3.1. Sitzungstermine 2019**

**2018/312**

Herr Schart regt an, die geplante Sitzung des Ortsrates am 02.10.2019 zu verlegen, da am 03.10.2019 ein Feiertag ist. Dies soll bei Gelegenheit diskutiert werden.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Ein Anwohner erkundigt sich nach ersten Erkenntnissen bezüglich der Einbahnstraßenregelung in der Marschstraße. Herr Sommer erklärt, dass die ersten Eindrücke der Polizei positiv seien. Jedoch halte er die Beschilderung für nicht eindeutig / nicht gut erkennbar und viele Autofahrer hätten sich noch nicht an die neue Regelung gewöhnt.

Er erkundigt sich ebenfalls nach der Machbarkeitsstudie Radweg Löwenbrücke / Herzog-Erich-Allee. Herr Sternbeck erklärt, dass die Prüfung erfolgt sei und die Ergebnisse in das Verkehrskonzept einfließen werden. Herr Ostermann ergänzt, dass die Ergebnisse der

Studie im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt worden seien.

Er weist außerdem darauf hin, dass einige Fußgängerampeln in der Kernstadt schlecht geschaltet seien. Man müsse zu lange auf eine Grünphase warten. Herr Sommer ergänzt, dass auch der behindertengerechte Ausbau nicht ideal umgesetzt sei.

## **5. Amtsverzicht Ortsbürgermeister (siehe Anlage)**

Herr Sommer erklärt, dass nach 13 Jahren im Amt die Zeit gekommen sei, dieses niederzulegen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das meist einheitliche Auftreten trotz unterschiedlicher Meinungen. Er hoffe, dass der Nachfolger sich die Zeit nehme, auf die Wünsche der Bürger einzugehen.

Er weist außerdem darauf hin, dass die Kommunikation in der Presse nicht in Ordnung gewesen sei. Absprachen bezüglich seines Nachfolgers seien laut Niedersächsischem Kommunalverfassungsgesetz nicht rechtens und würden ggf. andere Interessenten von einer Kandidatur abhalten.

Herr Sternbeck lobt das Engagement und die lange und gute Zusammenarbeit. Er betont die Sonderstellung des Ortsrates der Kernstadt, sowie die vielfältigen Aufgaben eines Ortsbürgermeisters, insbesondere als repräsentative Unterstützung für ihn als Bürgermeister.

Auch Herr Laub bedankt sich im Namen des Ortsrates für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

## **6. Neuwahl Ortsbürgermeister und ggf. Neuwahl Stellvertreter**

Herr Bremer übernimmt die Wahlleitung.  
Herr vom Hofe beantragt, die Wahl geheim durchzuführen.

Herr Laub, Herr Iseke und Herr Ostermann werden als Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen.

Herr Laub und Herr Iseke lassen sich zur Wahl aufstellen. Herr Ostermann erklärt, dass er für das Amt nicht zur Verfügung stehe.

In geheimer Wahl werden 15 gültige Stimmen abgegeben. Hiervon entfallen 9 Stimmen auf Herrn Laub und 6 Stimmen auf Herrn Iseke.  
Somit ist Herr Laub als neuer Ortsbürgermeister der Kernstadt gewählt und nimmt die Wahl an. Er übernimmt die Sitzungsleitung.

Es schließt sich die Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/in an.

Frau Rozanska wird als Kandidatin vorgeschlagen und per Handzeichen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl ebenfalls an.

## **7. Neufassung des Nutzungsvertrages mit dem Zweckverband vhs Hannover Land über die Räumlichkeiten im VZL**

**2018/330**

Der Ortsrat stellt folgende Fragen:

- Warum erstattet die Stadt Kosten an die vhs, wenn diese keine Miete zahlt?
- Wie teilen sich die 110.000 Euro auf?
- Warum übernimmt die Stadt die Bewirtschaftungskosten für das gesamt Gebäude? Es seien getrennte Zähler eingebaut worden.

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Ortsrates vertagt. Der zuständige Sachbearbeiter soll dann diese und ggf. weitere Fragen beantworten.

## **8. Aktion "Unsere Stadt soll schöner werden"**

Herr Rabe teilt mir, dass Ende des Monats ein Treffen mit den teilnehmenden Vereinen geplant sei, um einen Tag für die Aktion zu finden und festgelegte Plätze nach Vereinen und Ortsratsmitgliedern aufzuteilen. Außerdem sei eine Idee, die Verpflegung für den Tag aus Ortsratsmitteln zu finanzieren.

Herr Ostermann weist darauf hin, dass der Titel der Aktion „Unsere Stadt soll *sauberer* werden“ laute.

Das weitere Vorgehen soll in der nächsten Ortsratssitzung besprochen werden.

## **9. Feuerwehrgerätehaus**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich abgesetzt.

## **10. Initiativantrag zum Ausbau des WLAN-Netzes**

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam diskutiert.

## **11. Bezuschussung des WLAN-Netzes aus Ortsratsmitteln**

Frau Wedemeyer gibt folgende Stellungnahme der Verwaltung bekannt:

Anfrage in der Sitzung vom 05.12.2018:

Herr Iseke erkundigt sich, ob der Ortsrat aus seinen Mitteln die Wirtschaftsförderung zum Ausbau des W-LAN Netzes bezuschussen darf.

Stellungnahme:

Die originären Zuständigkeiten der Ortsräte sind in § 93 ff Nds. Kommunalverfassungsgesetz geregelt. Danach vertritt der Ortsrat die Interessen der Ortschaft und fördert deren oder dessen positive Entwicklung innerhalb der Gemeinde. Hier stellt der Gesetzgeber aber nach herrschender Lehre auf den stark abgegrenzten örtlichen Bezug ab. Die Fragestellung ist daher Sinn und Zweck sowie Nutzen dieser Förderung. Unterstellt man, dass diese Förderung im Sinne von § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 NKomVG geschieht, muss klar sein, dass der Ausbau des WLAN Netzes der Ausstattung eines öffentlichen Platzes dient. Grundsätzlich dürfte die Bedeutung des Platzes nur einen stark eingeschränkten örtlichen Charakter haben. Die müsste der Ortsrat für sich eigenständig beurteilen. Wäre dies der Fall, ist eine Förderung des WLAN Netzes problemlos möglich. Unterstellt man, dass Besucher der Stadt nur partiell vom WLAN Netz profitieren, also der eigentliche Kernstadtbereich Hauptnutzer dessen ist, würde diese Förderung rechtmäßig sein. Dem Verfasser sind keine Nutzerdaten bekannt, so dass zunächst davon ausgegangen werden könnte, dass die Nutzung des WLAN bei stadtinternen Aktivitäten stattfindet und nur gelegentlich bei Großveranstaltungen.

Der Ortsrat einigt sich darauf, Werbemaßnahmen in Bezug auf das W-LAN Netz finanzieren zu wollen. Ideen hierfür seien z.B. Schilder, Projektionen oder (interaktive) Bildschirme in der Fußgängerzone, die auf das öffentliche W-LAN Netz hinweisen.

Auf Nachfrage von Herrn Ostermann erklärt Herr Hemens von der Wirtschaftsförderung, dass man das Projekt der Umsetzung des W-LAN Netzes mit dem Anbieter htp für zunächst 2 Jahre fördern wolle. Man bestrebe, das Projekt danach fortzuführen, habe aber noch keine konkrete Zusage erteilt.

Konkrete Ideen sollen zur nächsten Sitzung des Orsrates vorbereitet werden.

**12. Antrag der Leinegarde auf Zuschuss**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Der Antrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

**13. Beschaffung von Motivtassen**

Herr Laub stellt den als **Anlage 2** zum Protokoll beigefügten Beschlussvorschlag vor.

Nach Diskussionen über den Einkaufspreis der Tassen und mögliche Wege, die Tassen zu vermarkten einigt sich der Ortsrat darauf, zunächst mit den Standbetreibern des Weihnachtsmarktes zu sprechen. Herr Ostermann und Herr Laub werden sich darum kümmern. Anschließend fasst der Ortsrat Neustadt den Beschluss gemäß Anlage einstimmig.

**14. Bezuschussung aus Orsratsmitteln nach dem NKomVG**

Keine

**15. Anfragen**

**15.1. LINGA-Förderung**

Herr Sala verweist auf die als **Anlage 3** zum Protokoll beigefügte E-Mail zur LINGA-Förderung und erkundigt sich, ob die Verwaltung sich um Fördermittel bemüht habe und ob es geeignete Projekte gebe.

**15.2. Parkplatz ZOB**

Herr Iseke erkundigt sich, wer für den Behelfsparkplatz am ZOB verantwortlich sei. Der Parkautomat funktioniere nicht und der Platz sei allgemein in einem schlechten Zustand.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Laub den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:38 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.01.2019